

30. Online-Forum

INNOVATION | UMWELT | ENERGIE

Inhalte



- **Innovation | Industrie**

- **Energie | Klima**

- Aktuelle Situation der Energiemärkte
- DIHK-Positionspapier für die Energie und Klimapolitik in Gebäudesektor
- DIHK-Konzept: Strompartnerschaft
- Stromspeicher für Unternehmen
- NEO-Netzwerk



- **Umwelt | Nachhaltigkeit**

- Neuigkeiten Bund und EU
- CSRD & CSDDD
- Bürokratierückbau im Umweltbereich

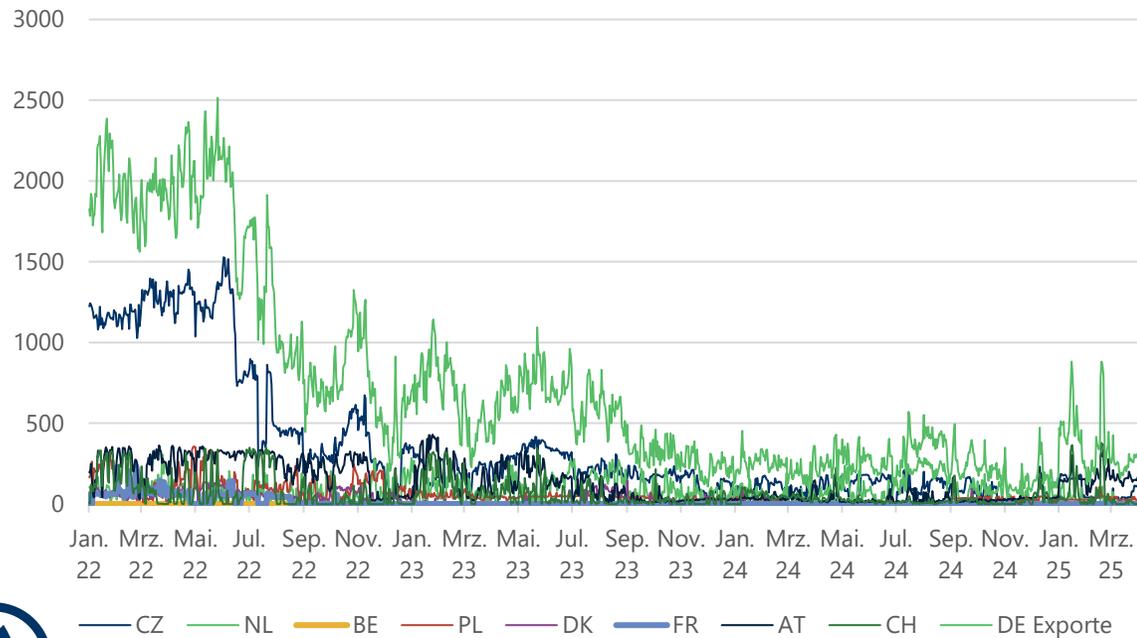


- **Veranstaltungen**

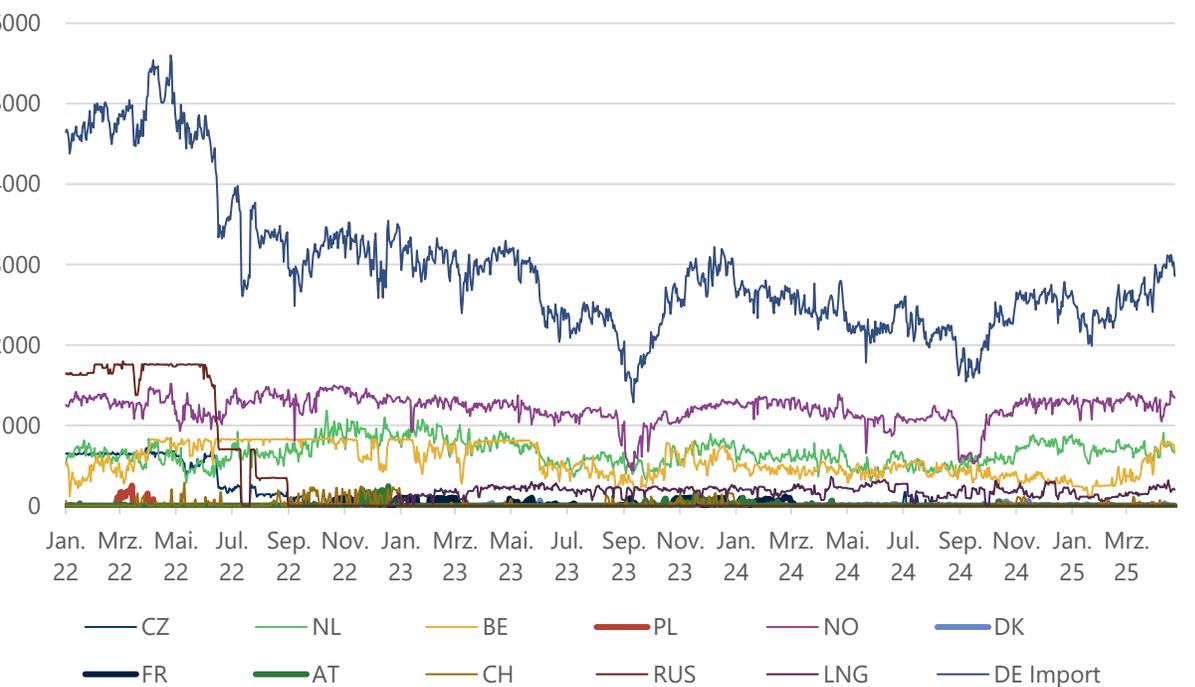
- **Austausch**

Gasimporte und Gasexporte

Gasexporte (GWh/Tag)

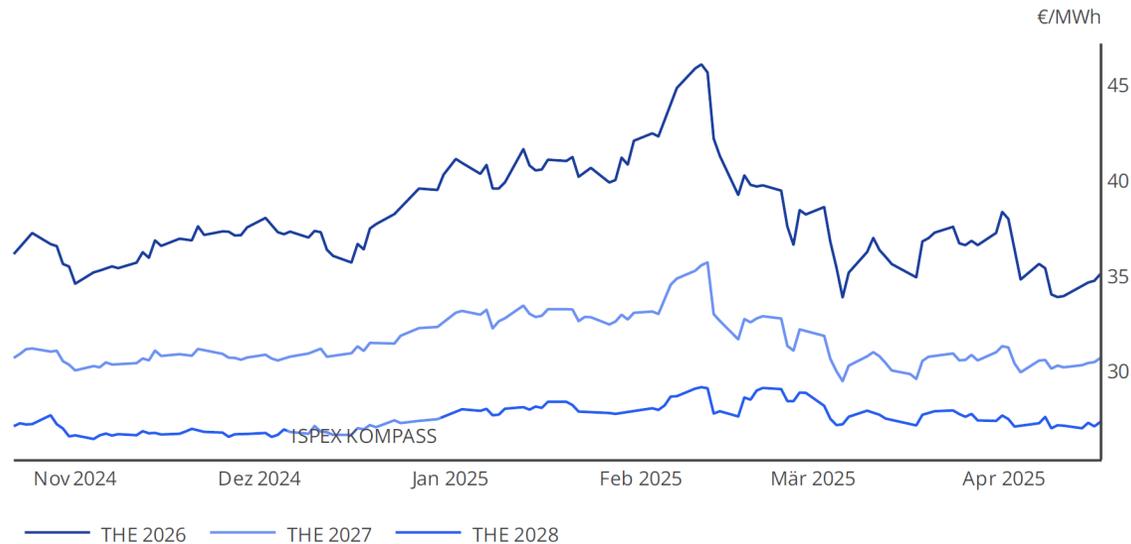


Gasimporte (GWh/Tag)

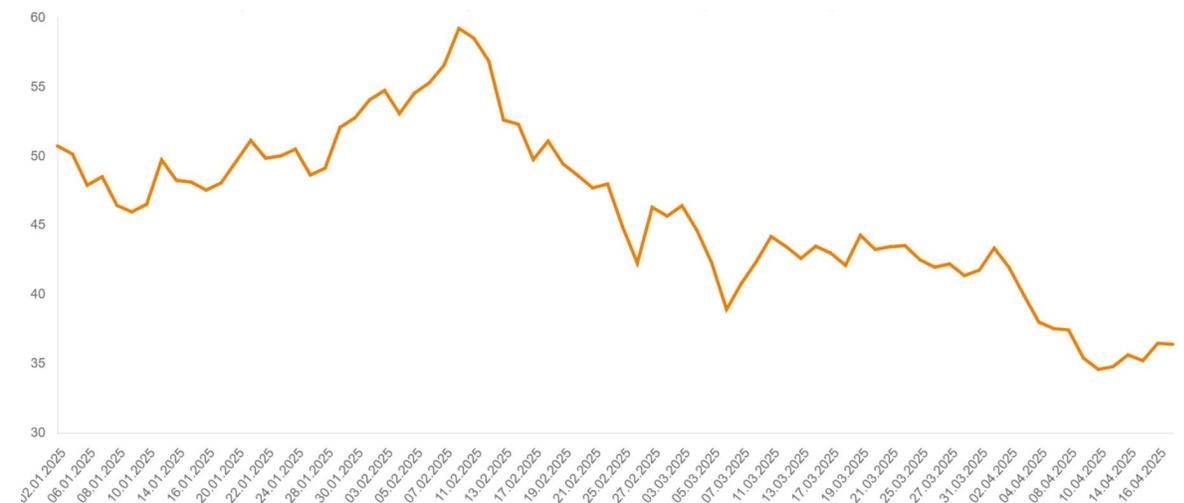


Aktuelle Situation Gasmärkte

Gaspreise Terminmarkt (EUR/MWh)



Gaspreise Großhandel (EUR/MWh)

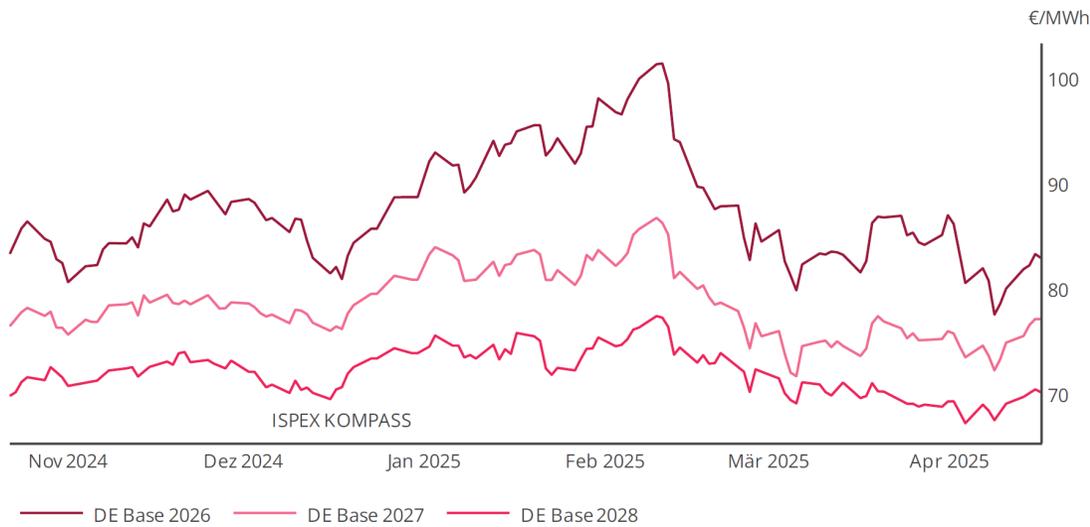


Quelle: EEX / DIHK 2025 - © ISPEX Consulting GmbH 2025

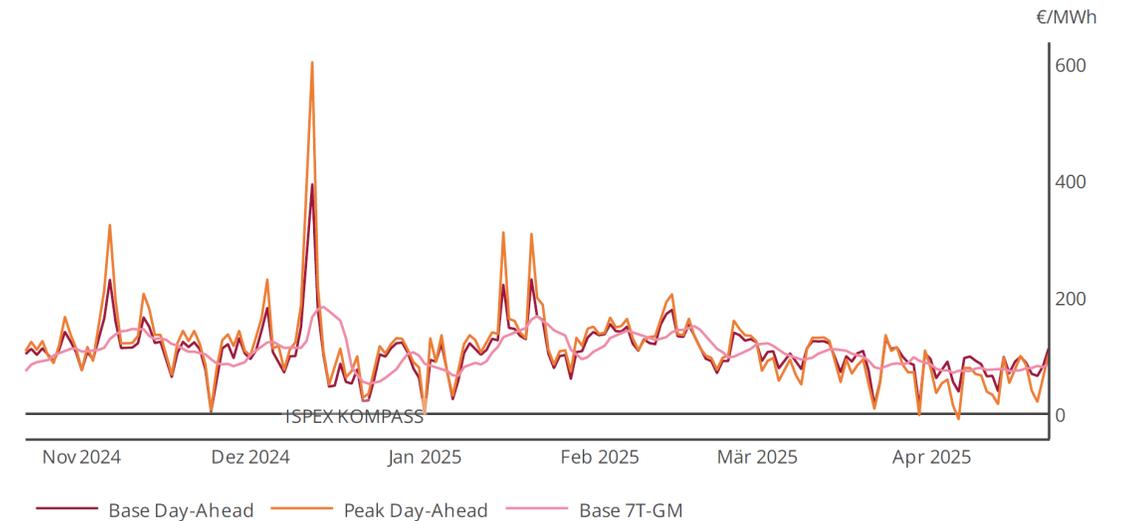


Aktuelle Situation Strommarkt

Strompreis Futures (EUR/MWh)



Strompreis Spot (EUR/MWh)

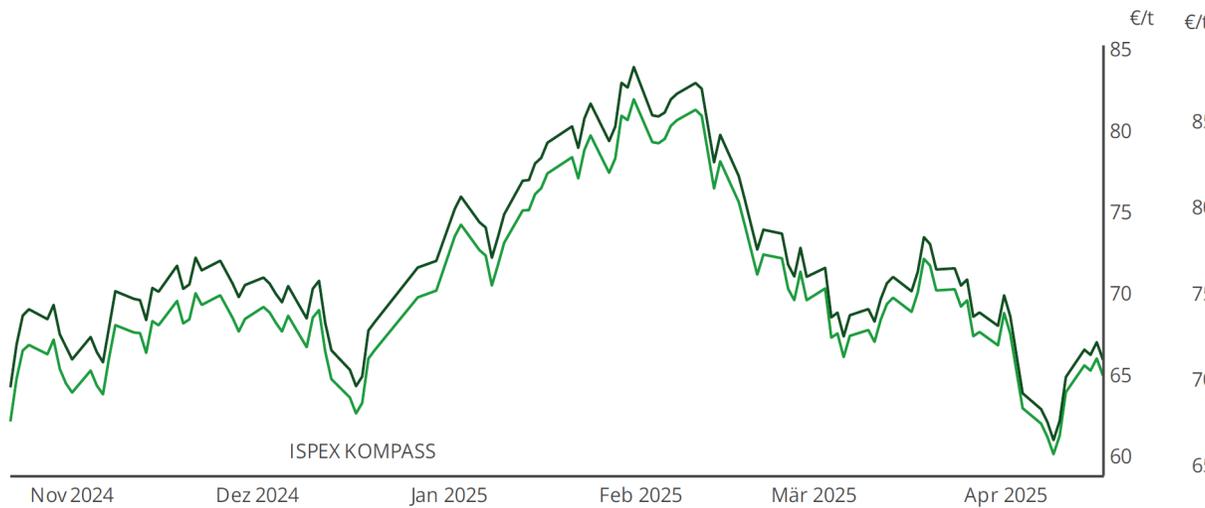


Quelle: EEX / DIHK 2025 - © ISPEX Consulting GmbH 2025

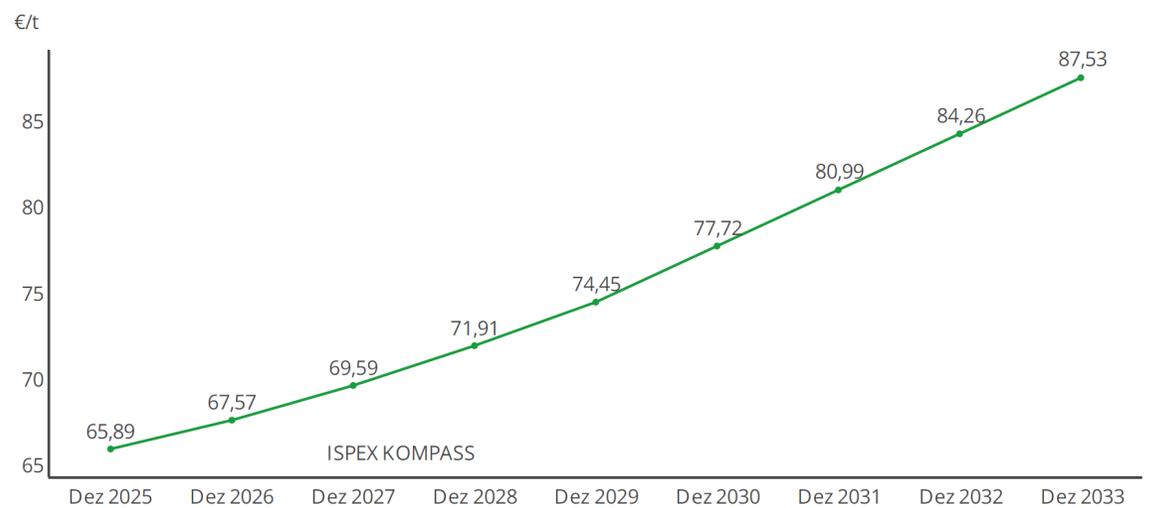


Aktuelle Situation CO2 Markt

CO2 Preis (EUR/t)



Terminkurve(EUR/t)



— EUA M+1 — EUA Dez 2025

—•— EUA-Terminkurve 17.04.2025

Kontrakt

Quelle: EEX / DIHK 2025 - © ISPEX Consulting GmbH 2025



Impulse für die Energie- und Klimapolitik im Gebäudesektor

Ziel und notwendige Rahmenbedingungen

- Der Gebäudesektor soll bis 2045 klimaneutral werden.
- Steigende Anforderungen erfordern praktikable und wirtschaftlich tragbare Lösungen.
- Klimaziele nur erreichbar, wenn Rahmenbedingungen technologieoffen, rechtssicher und umsetzbar sind.

Fünf zentrale Impulse

1. Emissionshandel sorgt für CO₂-Reduktion im Gebäudesektor
2. Vorgaben in Brüssel und Berlin entschlacken
3. Wärmewende technologieoffen umsetzen
4. Kommunale Wärmeplanung muss Unternehmen frühzeitig einbinden
5. Kreislaufwirtschaft erleichtern, statt mehr Bürokratie aufbauen

"StromPartnerschaft": Erneuerbare marktgerecht voranbringen

DIHK-Konzept: Entlastung & Ausbau

Kernkonzept ("StromPartnerschaft")

- Vorschriften Ziele: Unternehmen entlasten, Ausbau Erneuerbare/Wasserstoff fördern.
- Zuschuss neue PV/Offshore-Wind (25%), gesenkte Netzentgelte Direktstrom (2ct/kWh, 15 J.).
- Erwartete Einsparung: ca. 5 Ct/kWh.

"StromPartnerschaft+": Erweiterung & Vorteile

Plus: Speicher & Elektrolyseure integriert.

- Zusätzl. Förderung & Netzentgeltbefreiung für Wasserstoff/Speicher.
- Kosten grüner Wasserstoff sinken deutlich, Planbarkeit steigt.
- Erwartet: +50 GW Erneuerbare.



Stromspeicher: Leitfaden von DIHK und BVES

Überblick über Potenziale und Integration für Unternehmen

Warum Stromspeicher? Potenziale für Unternehmen

- Schaffen Flexibilität im Energieeinsatz.
- Ermöglichen Effizienzgewinne & Ladeinfrastruktur (ohne Netzausbau).
- Sorgen für mehr Versorgungssicherheit (USV).
- Können Lebensdauer von Maschinen verlängern.

Der Leitfaden: Inhalt & Nutzen

- Zeigt Integration von Speicherlösungen in Betriebsabläufe.
- Stellt technologische Optionen, wirtschaftliche Potenziale & Anwendungsfelder dar.
- Behandelt Energiehandel, Netzdienstl., regulatorische Rahmenbedingungen & Geschäftsmodelle.
- Enthält konkrete Praxisbeispiele aus Industrie & Gewerbe.

Mehr auf [DIHK-Webseite](#)



NEO-Thüringen / Netzwerk Energie Optimierung

Energiemanagement gemeinsam in der Praxis erleben

Was bietet es?

- Aktiver Erfahrungsaustausch bei Betriebsrundgängen.
- Fachvorträge (Rechtliche Rahmen, Technik-Entwicklung).
- Konkrete Hinweise für effiziente Prozesse.
- 4 Treffen pro Jahr, Erste Sitzung kostenfrei.
- Flexible Teilnahme möglich.
- IHK-Teilnehmerbestätigung / NEO Zertifikat.

Warum teilnehmen?

- Direkter Einblick in Energiemanagement anderer Großunternehmen (ISO 50001).
- Praktisches Wissen aus erster Hand.
- Eigene energierelevante Prozesse optimieren.
- Bewährtes Format seit 2014.

Nächstes Netzwerktreffen am 11.06.2025
[NEO Thüringen-Webseite](#)



Neuigkeiten Bund

- Vollzugshinweise der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Immissionsschutz (LAI)
- Gewerbeabfallverordnung
- Webinar am 29.04.



EU-Umweltpolitik

- Neue EU-Regelung zu Kunststoffgranulat: Differenzierte Pflichten für Unternehmen je nach Größe
- EU einigt sich auf Gesetz zur Bodenüberwachung und –resilienz
- Digitaler Produktpass: Ihre Meinung bis 1. Juli ist gefragt (keine DIHK-Stellungnahme)
- Diskussionspapier zur REACH-Überarbeitung (30.04.)



Omnibus-I-Paket: Fristverlängerungen CSRD & CSDDD beschlossen

Neue Fristen offiziell verabschiedet

- Richtlinie 2025/794 am 16. April 2025 im EU-Amtsblatt veröffentlicht
- Inkrafttreten: **17. April 2025**
- Umsetzung in nationales Recht bis **31. Dezember 2025**

CSRD – Nachhaltigkeitsberichterstattung

- **2 Jahre Aufschub** für große Unternehmen ohne bestehende Berichte
- Gilt auch für börsennotierte KMU (2. & 3. Welle)

CSDDD – Sorgfaltspflichten in der Lieferkette

- **Umsetzungsfrist** für Mitgliedstaaten: Mitte **2027**
- **Anwendungspflichten:**
 - 3.000 Mitarbeiter & >900 Mio. € Umsatz: **ab Mitte 2028**
 - 1.000 Mitarbeiter & >450 Mio. € Umsatz: **ab Mitte 2029**



Bürokratierückbau im Umweltbereich

Ihre Mitwirkung ist gefragt!

Was wir suchen:

- Beispiele besonders **belastender**, **unverständlicher** oder **sinnloser Vorschriften**
- Vorschriften jeglicher Form, die im Arbeitsalltag als **unnötig** oder **unverhältnismäßig** empfunden werden

Warum?

Das Umweltrecht umfasst zahlreiche Pflichten – z. B. Genehmigungen, Melde- oder Dokumentationspflichten. Ein effektiver Bürokratieabbau braucht konkrete Hinweise aus der Praxis!

[Hintergrund](#) und [zur Umfrage](#)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Beispiele

Bezeichnung	Belastung (Bspw. Berichtspflichten, Datenspeicherung, etc.)	Lösung mit weniger Bürokratie	Effekte/ Einsparungen
Erweiterte Registrierungspflichten im Verpackungsregister („LUCID“)	Registrierungspflicht ohne Bagatellschwelle. Jährliche Meldung von Verpackungsarten, Mengen, Marken etc.	Verkaufsverpackung ist bei dualem System angemeldet, diese Anmeldung kann als Registrierung gelten.	Die Registrierungspflicht entfällt. Der Vollzug leidet nicht.
F-Gase-Portal	Registrierungspflicht für Export, Verzögerungen bei Zollanmeldung, besonders bei Export/Import.	Pflicht streichen für Waren, ohne Quotenzuteilung. Registrierung stark vereinfachen, bspw. Abgleich Steuernummer.	Der freie Warenverkehr betroffener Waren wird wieder sichergestellt. Bürokratiekosten werden vermieden.
Dokumentation Gewerbeabfallverordnung	Dokumentation von Sammlung, Mengen und Verwertung- oder Entsorgungswegen ohne Bagatellschwelle. Kaum bekannt und nicht sinnvoll.	Dokumentationspflicht sollte gestrichen werden.	Ein Großteil der Unternehmen, die keinen nennenswerten Mengen an Abfällen erzeugen, würden von der Dokumentationspflicht befreit.

Veranstaltungen

29.04.2025, online

05.05.2025, TMUENF oder online

06.05.2025, Köhler Papierfabrik

07.05.2025, IHK Erfurt

08.05.2025, IHK Erfurt

20.05.2025, ifw Jena

21.05.2025, TMP Fenster + Türen

28.05.2025, online

04.06.2025, IHK Erfurt

17.06.2025, Sandvik Tooling

27.08.2025, COMCENTER Brühl

09.09.2025, Hermsdorf

10.09.2025, IHK Erfurt

Neue Gewerbeabfallverordnung 2025: Was Unternehmen jetzt wissen müssen

Infoveranstaltung zum Einsatz von Projektmanagern im Immissionsschutz

Workshop Nachhaltigkeit Teil 1: Regulatorisches Umfeld und die Auswirkungen auf KMUs

Update Umweltrecht

Update Energierecht

Forschungs- und Technologieforum | Zukunft der Produktion

Workshop Nachhaltigkeit Teil 2: Strategie, Reporting, Finanzierung

31. Online-Forum | Innovation, Umwelt und Energie

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) - Roadshow zur Zusammenarbeit in der Lieferkette

Workshop Nachhaltigkeit Teil 3: Energieeffizienz & Klimaschutz

17. Erfurter TechnologieDialog

Thüringer Umwelttag zum Thema Wasser

5. IT-Sec Day

Folgen Sie uns auch weiterhin

Um Sie aktuell und datenschutz- konform informieren zu können, benötigen wir bitte Ihr Einverständnis. Nutzen Sie dazu gern unser Online-Formular.



Fragen ?



Ansprechpartner



Livanur Amanvermez
Industrie | Innovation

 0361 3484-239

 amanvermez@erfurt.ihk.de



Antje Welz
Umwelt | Nachhaltigkeit

 0361 3484-218

 welz@erfurt.ihk.de



Jad Abdullah
Energie | Klima

 0361 3484-310

 abdullah@erfurt.ihk.de